



Förderung der Sinne

Das Projekt „Förderung der Sinne“ konnte dank großzügiger Spenden der Firmen AIP (Ambulanter Intensivpflegedienst), Reha-Team Leer und Timm´s Partyservice, sowie des Lions Club Fontenay in Hamburg und des VdAK Schleswig-Holstein realisiert werden.

11 Familien aus Hamburg und Schleswig-Holstein trafen sich am Sonntag, den 15. Juni 2008 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Therapie-Reitcenter von Heidi Eichhorn-Wallert in Hamburg-Oststeinbek und erlebten einen abwechslungsreichen Tag.

Nach der Begrüßung wurde den Teilnehmern von zwei Hippo-Therapeutinnen und Frau Eichhorn-Wallert zunächst etwas theoretisches Grundlagenwissen zur Hippotherapie sowie zum therapeutischen Reiten und Voltegien vermittelt. Verschiedene Bilder und ein Film des Kuratoriums des Therapeutischen Reitens lockerten diesen Vortrag auf.

Danach begann der ersehnte praktische Teil: drei Therapiepferde standen den behinderten Kindern, den Geschwisterkindern und sogar den Eltern zur Verfügung. Das Drängen der Kinder als erster auf dem Pferd zu sein war groß. Jeder kam an die Reihe und konnte ausgiebig das Zusammenspiel zwischen Pferd und sich selbst genießen. Selbst ein schwerstbehinderter Junge mit hohem Querschnitt und Beatmungsmaschine wurde mit Hebevorrichtung auf das Pferd gehoben und erstrahlte bei der Berührung mit dem Pferd und den ersten Schritten.

Als Begleitprogramm hat der Zauberer und Zirkuspädagoge Wittich Wolf den Kindern im Stundenrhythmus kleine Zaubershows – auch zum Mitmachen - geboten. Zwischendurch hat er mit Ballonmodellage und Einradfahren die Kinderaugen zum Strahlen gebracht.

Das leibliche Wohl wurde durch ein leckeres Grillbüffett und selbstgebackenem mitgebrachten Kuchen gestillt. Der rege Austausch der betroffenen Eltern, das Wiedersehen und das neue Kennen lernen füllte den Rest des Tages aus.

Es war ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein – wie die Bilder zeigen.

Swantje Rüß, Regionalleiterin Schleswig-Holstein